



GEMEINDE VORDERHORNACH

A-6645 Vorderhornbach

Telefon 05632/301

Betreff: Kundmachung
18. Gemeinderatssitzung vom 27.03.2025

08.04.2025

KUNDMACHUNG

Bei der 18. Gemeinderatssitzung am 27.03.2025 wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:
Tagesordnung:

1. Verlesung und Beschlussfassung des Gemeinderatsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 06.02.2025
2. Rechnungsabschluss (Jahresrechnung 2024)
 - a) Vorlage und Erläuterung der Jahresrechnung 2024
 - b) Beschlussfassung der Über- und Unterschreitungen
 - c) Beschlussfassung der Jahresrechnung 2024
3. Gemeindegutsagrargemeinschaft Vorderhornbach
 - a) Vorlage und Erläuterung der Jahresrechnung 2024
 - b) Beschlussfassung der Jahresrechnung 2024
 - c) Haushaltsvoranschlag 2025, Beratung und Beschlussfassung
 - d) Terminfestlegung und Tagesordnung der Vollversammlung der Nutzungsberechtigten, Beratung und Beschlussfassung
4. Auftragsvergabe zum Projekt „Erweiterung des Wertstoffhofes durch eine Außenanlage“, Beratung und Beschlussfassung
5. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Gemeindefriedhofs
6. Vergabe der Betriebswohnung (Mietwohnung) am Campingplatz an Marcel Reich, Beratung und Beschlussfassung
7. Allfälliges

Beschlussfassung:

Zu TOP 1:

Der Gemeinderat verzichtet auf die Verlesung des Protokolls, da dieses den Gemeinderäten/Gemeinderätinnen schriftlich zugegangen ist. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll über die 17. Gemeinderatssitzung vom 06.02.2025 einstimmig.

Zu TOP 2:

Von Gertraud Kerschbaumer, als Kassenverwalterin, wird die Jahresrechnung 2024 ausführlich vorgetragen. Die Ausgaben-/Einnahmen-Über/Unterschreitungen vom Ergebnis- und Finanzierungshaushalt wurden besprochen und begründet. Die Bedeckung ist durch Ausgabenunterschreitungen und Einnahmenüberschreitungen gegeben. Die Prüfung durch den Überprüfungsausschuss erfolgte am 10.03.2025.

Ergebnishaushalt (buchhalterisches Ergebnis inkl. Abschreibungen von Anlagen),

Erträge	€ 1.534.963,97
<u>Aufwendungen</u>	<u>€ 1.514.696,88</u>
Differenz	€ 20.267,09 (Nettoergebnis)

Finanzierungshaushalt (tatsächliche Geldflüsse)

Einzahlungen	€ 1.478.743,57
--------------	----------------

Auszahlungen	€ 1.171.005,00
Differenz	€ 307.738,57 (Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung)

Summe der Gesamt-Bank-/Barbestände zum 31.12.2023:	€ 562.828,04
Summe der Gesamt-Bank-/Barbestände zum 31.12.2024:	€ 638.791,96
Veränderung liquide Mittel	€ 75.963,92

Der Vermögenshaushalt ergibt mit 31.12.2024 folgende Buchungen:

Aktiva		Passiva	
Langfristiges Vermögen	14.806.040,57 €	Saldo der Eröffnungsbilanz	13.706.004,77 €
Kurzfristiges Vermögen	25.203,12 €	Kumuliertes Nettoergebnis	713.427,39 €
Bankguthaben/Kassa	638.791,96 €	Investitionszuschüsse	785.681,75 €
Aktive Rechnungsabgrenzung	-1.502,42 €	langfristige Fremdmittel	146.632,11 €
		Langfristige Rückstellungen	38.530,56 €
		Kurzfristige Verbindlichkeiten	78.256,65 €
Summe Aktiva	15.468.533,23 €	Summe Passiva	15.468.533,23 €

Die Prüfberichte des Überprüfungsausschusses werden besprochen. Der Bürgermeister gibt dazu seine Stellungnahme ab.

Der Obmann des Überprüfungsausschuss bedankt sich bei der Amtsleiterin für die vorbildliche Aufbereitung des Rechnungsabschlusses. Der Verschuldungsgrad (39,34%) der Gemeinde ist im Vergleich zum Vorjahr etwas gesunken. Das hängt mit dem Bruttoüberschuss (Erträge – Aufwendungen) im Verhältnis zur finanzierungswirksamen Lage (Einnahmen/Ausgaben der laufenden Gebarung). Die Schulden der Gemeinde sind jedoch gesunken.

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an den Bürgermeisterstellvertreter Bernd Fuchs und verlässt das Sitzungszimmer. In Abwesenheit des Bürgermeisters werden die Über- und Unterschreitungen und der Rechnungsabschluss für 2024 wie vorgetragen beschlossen. Somit ist auch die Entlastung des Bürgermeisters und der Kassierin einstimmig gegeben.

Einstimmiger Beschluss

TOP 3:

- a) Die Jahresrechnung der GGAG Vorderhornbach wird von Frau Kerschbaumer vorgetragen.

Vermögensübersicht:

	Aktiva	Passiva
Saldo Bank	€ 381,01	
Forderungen (Vorsteuerforderungen Finanzamt)	€ 1.207,09	
Verbindlichkeiten (USt-Forderungen Finanzamt)		€ 930,01
Summe	€ 1.588,10	€ 930,01

Erfolgsübersicht:

Ertrag	Aufwand
€ 7.718,71	€ 7.060,62

Im Ertrag ist ein Zuschuss der Gemeinde Vorderhornbach in Höhe von EUR 2.500,- enthalten, um die Deckung des Bankkontos zu garantieren und Überziehungskosten zu vermeiden.

Es ergibt sich ein Überschuss von EUR 658,09.

- b) Einstimmiger Beschluss damit ist auch die Entlastung des Bürgermeisters als Rechnungsleger einstimmig gegeben.
- c) Der Voranschlag der GGAG Vorderhornbach wird vorgetragen: Die Gegenüberstellung der Aufwände und Erträge in Höhe von je € 18.300,- ergibt ein ausgeglichenes Ergebnis. Einstimmiger Beschluss damit ist auch die Entlastung des Bürgermeisters als Rechnungsleger einstimmig gegeben.
- d) Als Termin für die Vollversammlung wird der 23.04.2025, 20.00 Uhr festgesetzt. Die Tagesordnung wird, wie vom Bürgermeister vorgeschlagen beschlossen.

TOP 4:

Anhand des Planes erklärt der Bürgermeister nochmals das Bauvorhaben und die Standplätze der einzelnen Abfallcontainer (Gras, Strauchschnitt, Bauschutt, Metall).

Es entwickelt sich eine Diskussion bezüglich der Entleerung des Grasschnitts in den Container: dies könnte mit Frontladerschaufel problematisch werden, da die Schaufel breiter ist als der Container und eine ordentliche Entleerung nicht garantiert ist. Man einigt sich darauf, dass zwischen Grascontainer und Metallcontainer eine Zwischenwand betoniert wird. Ansonsten soll die Planung so bleiben und getestet werden, ob das Entleeren so funktioniert. Sollte das zu Schwierigkeiten führen dann kann eine der drei Alternativlösungen ausgeführt werden:

- die Innenwände des neuen Baus sind mit Betonsteinen im Legoformat errichtet. Dies ermöglicht eine Versetzung der Wände und ein Querstellen des Grasschnittcontainers.
- den Container weglassen und den Grasschnitt direkt in die Kojе entleeren -> die Kojе mit dem Radlader der Gemeinde direkt in den Abhol-LKW auszuräumen.
- Den Grasschnitt-Container in den hinteren südlichen Bereich des Strauchschnitt stellen – hier ist noch eine entsprechende Leerfläche.

Erhaltene Angebote:

Oberauer Bau GmbH, Weissenbach € 129.970,46

Strabag, Reutte € 99.555,31

Baumeister Gundolf, Höfen € 60.934,04

Der Auftrag wird an die Fa. Baumeister Gundolf in Höfen vergeben.

Einstimmiger Beschluss

TOP 5:

Der Bürgermeister erklärt anhand ausführlicher Pläne und Schnitte die angedachte Sanierung des Gemeindefriedhofs.

Vor Beginn der Arbeiten werden die bestehenden Gräber und Randsteine vom Vermesser dokumentiert, um sie nach der Sanierung wieder an derselben Stelle zu platzieren. Um den laufenden Betrieb des Friedhofs aufrechtzuerhalten, erfolgt die Umsetzung der Arbeiten in mehreren Schritten und Teilbereichen. Ziel der Sanierung ist, durch Anhebung/Aufschüttung der Grabflächen und Wege eine ebene Fläche zu erhalten und störende Wurzeleinwüchse im Bereich der Wege zu entfernen. Ein barrierefreier Zugang zur Leichenhalle wird im Zuge dessen ebenfalls geschaffen.

Die Kosten der Sanierung belaufen sich gemäß eingeholten Angeboten auf EUR 72.380,-. Eine Bedarfszuweisung über EUR 45.000,- ist bereits zugesagt, somit müssten EUR 27.380,- über Eigenmittel finanziert werden, was lt Bürgermeister möglich ist.

Aufstellung Angebote:

ZT Kathrein, Grins	Vermessungsarbeiten	€ 2.500,-
GM-Erdbau	Erdarbeiten	€ 21.347,-
Gala-Bau	Verlegearbeiten	€ 30.590,-
Thorsten Köpfle, Regie geschätzt	Transport, Reinigung	€ 3.480,-
Gemeinde Vorderhornbach, Regie geschätzt	Bauhofleistungen	€ 2.400,-
	Summe netto	€ 60.317,-
	MwSt 20%	€ 12.063,-
	Summe brutto	€ 72.380,-

Die Bevölkerung wird per amtlicher Aussendung zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, in der die Pläne detailliert bekannt gemacht werden. Weiters können Wünsche und Anregungen zu dem Vorhaben angebracht werden.

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Arbeiten an die oben genannten Firmen.

Start der Sanierungsarbeiten ist mit Anfang Mai festgelegt. Die Detailabstimmung der Maße und Pläne erfolgt durch den Bauausschuss.

Einstimmiger Beschluss.

TOP 6:

Im Wirtschaftsgebäude des Campingplatzes wurden im Zuge des Neubaus 2 Betriebswohnungen eingeplant. Eine der Wohnungen steht für Personal des Schwimmbads/Campingplatzes zur Verfügung. Falls diese nicht für Personalzwecke benötigt wird, soll sie im regulären Campingbetrieb an Gäste vermietet werden.

Die 2. Wohnung soll an den Pächter des Campingplatzes/Schwimmbads Hr. Marcel Reich vermietet werden. Der Mietpreis beträgt € 7,00/m² exkl. Ust zuzüglich Betriebskosten. Es erfolgt eine jährliche Indexanpassung nach VPI 2015.

Die Wohnung in der Volksschule, welche bis dato von Hr. Reich bewohnt wurde, wird zur Neuvermietung ausgeschrieben.

Einstimmiger Beschluss

TOP 7:

- Sabrina Friedle hat ihren Rücktritt als Obfrau des Tourismusverbandes Vorderhornbach bekannt gegeben – es wird bereits nach einem Ersatz für die Position gesucht
- Dominik Friedle hat die Ausbildung zum Ortschronisten absolviert – der Gemeinderat gratuliert herzlich
- Da der Besitzer der Liegenschaft Schröfle 82, Gp. 1337/7 trotz bereits zugestelltem Abbruchbescheid den widerrechtlich auf (an sein Grundstück angrenzenden) Gemeindegrund errichteten Zaun und Flügelmauer nur teilweise entfernt hat wird ihm erneut laut Absprache mit Fr. Dr. Waldner, BH-Reutte letztmalig ein Abbruchbescheid befristet zugestellt. Der Gemeinderat ist sich einig, dass die Sache zügig weiterverfolgt und geahndet werden soll: Bernd Fuchs wird beim Besitzer der Gp. 1337/7 nochmals nachhaken. Bei Nichtbeachtung ist eine Weitergabe ans Verwaltungsgericht mit Anzeige die Folge.

Der Bürgermeister:
Gottfried Ginther



Angeschlagen am: 08.04.2025

Abzunehmen am: 22.04.2025

Abgenommen am: